

PROMOTIONSSTIPENDIEN

MERKBLATT ZUR ERSTELLUNG VON ZWISCHEN- UND ABSCHLUSSBERICHTEN

Zwischenbericht vor Ablauf des ersten und zweiten Bewilligungsjahres

Gemäß § 3 der Stipendienvereinbarung ist zwei Monate vor Ablauf des ersten und zweiten Bewilligungsjahres ein Zwischenbericht vorzulegen.

Der Zwischenbericht soll folgende formale Anforderungen erfüllen:

1. kurze Darstellung des bisherigen Verlaufs des Forschungsvorhabens und ggf. Angaben zu daraus resultierenden Änderungen des Forschungsvorhabens, inkl. aktualisiertem Arbeits- und Zeitplan (Umfang max. 4 Seiten),
2. Bestätigung der aktuellen Mitgliedschaft im zertifizierten EPP-Programm und Nachweise der besuchten AQ-Programm-Workshops oder andere Workshops, die Sie sich im Rahmen der Stipendienvereinbarung anrechnen lassen wollen.

Das Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung kann bei Bedarf zu dem Zwischenbericht eine Stellungnahme bei dem/der Betreuer*in einholen.

Bitte berücksichtigen Sie die [Handreichung](#) zur Strukturierung der Berichte in der Anlage.

Verlängerungsantrag vor Ablauf des dritten Bewilligungsjahres

Gemäß § 1 (3) der Stipendienvereinbarung ist zwei Monate vor Ablauf der dreijährigen Regelförderung der Verlängerungsantrag im Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung einzureichen. Dieser wird der Vergabekommission zur Beurteilung vorgelegt.

Der Verlängerungsantrag soll folgende formale Anforderungen erfüllen:

1. Formloses Schreiben, mit dem die Verlängerung beantragt wird,
2. Bericht (Umfang 6-8 Seiten) inklusive
 - Darstellung des bisherigen Verlaufs des Forschungsvorhabens,
 - Angaben zum aktuellen Stand,
 - einem überarbeiteten Arbeits- und Zeitplan
 - einer vorläufigen Gliederung,

3. eine Liste mit (falls vorhanden) Publikationen und eine Übersicht besuchter Workshops, Tagungen etc. beizufügen,
4. eine Übersicht, die die Teilnahme an sechs Kursen des Programms „Akademische Qualifizierung und Weiterbildung“ in den vergangenen drei Förderjahren dokumentiert, inkl. der Teilnahmebestätigungen,
5. eine Arbeitsprobe (max. 20 Seiten),
6. Bestätigung der aktuellen Mitgliedschaft im zertifizierten EPP-Programm.

Das Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung holt eine kurze Stellungnahme von dem/der Betreuer*in des Promotionsvorhabens ein, in die eine kurze Beurteilung des Engagements im Rahmen der EPPP-Gruppe einfließen soll (in Absprache mit dem/der Sprecher*in).

Bitte berücksichtigen Sie die [Handreichung](#) zur Strukturierung der Berichte in der Anlage.

Abschlussbericht mit Ablauf der Gesamtförderdauer

Entsprechend § 3 der Stipendienvereinbarung für Promotionsstipendien sind Stipendiat*innen mit Ablauf des Stipendiums verpflichtet, dem Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung unaufgefordert einen Abschlussbericht vorzulegen.

Der Abschlussbericht kann formlos mit einem Umfang von max. 6 Seiten erfolgen.

Dabei ist auf folgende Punkte besonders einzugehen:

1. Darstellung, wie der Förderzeitraum seit dem Verlängerungsantrag genutzt wurde sowie Dokumentation des aktuellen Standes des Promotionsvorhabens (ggf. Begründung, falls die Promotion nicht innerhalb der Förderperiode abgeschlossen wurde und wann mit dem Abschluss zu rechnen ist),
2. Nennung von Publikationen, Tagungs- und Konferenzteilnahmen, Kurse im Rahmen des Programms „Akademische Qualifizierung und Weiterbildung“ etc.

Das Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung holt eine kurze Stellungnahme von dem/der Betreuer*in zu dem Abschlussbericht ein.

Bitte berücksichtigen Sie die [Handreichung](#) zur Strukturierung der Berichte in der Anlage.

Handreichung für Zwischen- und Abschlussberichte von Stipendiat*innen der Universität Erfurt

Bitte berücksichtigen Sie folgende Vorgaben, um Ihre Kurzberichte zu strukturieren.

Allgemeine Angaben zum Bericht

- Name und Datum
- Titel des Projektes/Arbeitsthemas
- Berichtszeitraum, Förderzeitraum gesamt

Aufbau

1. Zielsetzung des Projektes und Ausgangsfragen
 - Darstellung des Forschungsinteresses und der Forschungshypothesen
 - Postdocs: welches Förderformat wird für einen Antrag angestrebt
2. Durchgeführte Arbeiten und Darstellung des Projektfortschritts
 - Darstellung der angewendeten Untersuchungsmethode und des Vorgehens
 - Abweichungen vom ursprünglichen Konzept/Zeitplan mit Begründung
 - Nennung von Publikationen, Tagungs- und Konferenzteilnahmen, Kurse im Rahmen des Programms „Akademische Qualifizierung und Weiterbildung“ etc.
- 3.1. Zwischenbericht/Verlängerungsantrag: Darstellung der erreichten Ergebnisse & weiteres Vorgehen
 - aktueller Stand des Vorhabens, Erreichung der Ziele, Verlauf der Projektarbeit,
 - Aktualisierung Arbeits- und Zeitplan
 - ggf. vorläufige Gliederung
- 3.2. Abschlussbericht: Darstellung der erreichten Ergebnisse
 - aktueller Stand des Vorhabens, Erreichung der Ziele, Verlauf der Projektarbeit,
 - unerwartetes im Projektverlauf und bei den Ergebnissen
 - Verwertbarkeit der Projektergebnisse bzw. Umgang mit den erzielten Projektergebnissen
 - denkbare Folgeprojekte bzw. Weiterentwicklung des Vorhabens
 - Bitte begründen Sie, falls die Promotion bzw. der Projektantrag nicht innerhalb der Förderperiode abgeschlossen wurde und geben Sie an, wann mit dem Abschluss der Promotion bzw. der Einreichung des Projektantrages zu rechnen ist.

Bitte verwenden Sie im Bericht eine allgemeinverständliche Sprache. Der Bericht sollte ohne Hinzuziehung weiterer Literatur verständlich sein.

Falls es der Verständlichkeit dient, wird für die Darstellung der Ergebnisse sowie zur Veranschaulichung des Zeitplans die Verwendung von Schaubildern bzw. Tabellen empfohlen.

Bitte reichen Sie den Bericht inklusive aller beigefügter Anlagen als eine Datei über nachwuchsfoerderung@uni-erfurt.de ein.